

Es kommt auf Sie an!

Nutzen Sie die Möglichkeit, hochwertige Lebens- und Genussmittel zu kaufen, die unter fairen – sozial- und umweltverträglichen – Bedingungen hergestellt wurden.

Auch das Sortiment an Non-Food Produkten ist in den letzten Jahren stetig gewachsen. Sie erhalten neben Fußbällen und Kleidung auch kunsthandwerkliche Artikel, Musikinstrumente, Spielzeug und vieles mehr.

Wo bekommen Sie »faire« Waren?

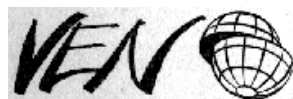
In Niedersachsen erhalten Sie Produkte aus dem Fairen Handel in Weltläden. Wir stellen Ihnen gerne eine Liste mit Adressen aus ganz Niedersachsen zur Verfügung.

Außerdem haben Sie die Möglichkeit, Erzeugnisse mit dem TRANSFAIR-Siegel wie Kaffee, Tee und Kakao in Supermärkten (Wal-Mart, Edeka, HL u. a.) oder Naturkostläden zu erwerben.

Der unabhängige Verein TRANSFAIR e.V. vergibt sein Siegel nach verbindlichen Kriterien und steht damit für kontrollierte Qualität und Transparenz.



Informationen erhalten Sie beim



Verband Entwicklungspolitik
Niedersachsen e.V. – VEN

Ute Heda

VEN – Kampagnenkoordination

Husarenstraße 27 30163 Hannover

Telefon 05 11/39 08 89 80

Telefax 05 11/39 16 75

eMail info@fairstaerkung.de

Internet www.fairstaerkung.de

fairstärkung für Niedersachsen

In Kooperation mit dem
Regionalen Umweltzentrum Schortens



Wir danken dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, der Europäischen Union und der Niedersächsischen Lotteriestiftung BINGO-Lotto für die Unterstützung.

Die Kampagne des VEN

»fairstärkung für Niedersachsen«

Beim Einkauf ist es für uns heute selbstverständlich, Produkte aus aller Welt in den Regalen zu finden. Kaffee, Kakao und Tee, exotische Früchte und Honig aus Übersee sind überall zu haben. Und wussten Sie, dass die meisten Fußballer in Pakistan hergestellt werden? Der Welthandel macht es möglich. Viele Produkte unseres Alltags stammen aus Entwicklungsländern. Und mit dem, was wir kaufen, entscheiden wir über die Bedingungen mit, unter denen die Waren in diesen Ländern produziert werden.

Der Wunsch, besonders günstig zu kaufen, ist verständlich. Aber Billigangebote im Supermarkt gehen zu Lasten der Kleinbauern, die in den Ländern der so genannten Dritten Welt für den globalen Markt und damit für uns produzieren. Ihre Einkünfte machen nur einen Bruchteil des Preises aus, den wir bezahlen. Für sie bedeutet das ein Leben in Armut, oft unter menschenunwürdigen Bedingungen.

Wenn Sie Waren des Fairen Handels kaufen, verändern Sie die Lebensumstände in den ärmeren Ländern. Ihre bewusste Entscheidung für fair gehandelte Produkte hat direkte positive Folgen für die Menschen vor Ort. Der Faire Handel bietet ihnen ein gesichertes Einkommen. Die Kleinbauern können ihre Zukunft planen und ihre Kinder zur Schule schicken. Sie haben die Möglichkeit, ihr soziales Umfeld zu verbessern und umweltverträgliche Anbaumethoden einzusetzen.



Warum Fairer Handel?

Fairer Handel bedeutet:

- Produktion unter sozialverträglichen Bedingungen (z. B. keine illegale Kinderarbeit)
- Ausschluss des Zwischenhandels und garantierte, über dem Weltmarktniveau liegende Preise für Erzeugnisse der Kleinbauern und -bäuerinnen und ProduzentInnen
- Langfristige, partnerschaftliche Handelsverträge und Vorfinanzierungen. Das heißt: die Bauern müssen sich nicht verschulden.
- Hochwertige Qualität der Waren
- Umweltverträgliche Produktion
- Verwendung von Überschüssen für soziale Zwecke (z. B. für Bildungseinrichtungen, Krankenhäuser usw.)
- Produktionsstrukturen, die eine Partizipation der MitarbeiterInnen vorsehen.

Deshalb möchten wir den Fairen Handel stärken und bekannter machen.

Die Kampagne des VEN

Der Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V. (VEN) führt von September 2001 bis Januar 2002 unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft Renate Künast und dem Niedersächsischen Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten in der Staatskanzlei Wolfgang Senff, eine landesweite Kampagne zum Thema »Fairer Handel« durch. Sie wird durch den »Runden Tisch« im Agenda 21-Prozess der Landesregierung mitgetragen.

fairstärkung für Niedersachsen

Machen Sie mit!

Nutzen Sie die Möglichkeit, die Kampagne direkt zu unterstützen. Hierfür stellen wir Ihnen kostenlos Materialien wie Plakate in verschiedenen Formaten, Faltblätter, eine Kampagnenzeitung und vor allem eine Aktionsbroschüre zur Verfügung. Diese enthält verschiedene Beispiele, wie auch Sie sich beteiligen können.

